

So finden Sie uns



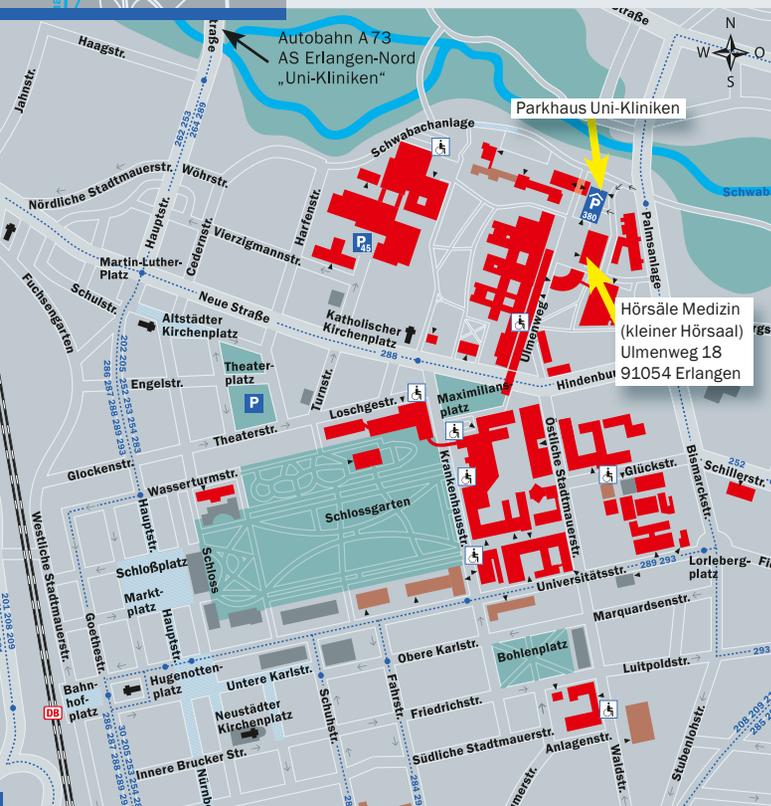
Mit dem Auto

Folgen Sie von der A 73 Ausfahrt „Erlangen-Nord“ der Beschilderung „Uni-Kliniken“. Es stehen nur begrenzt Kurzzeit- und Tagesparkplätze zur Verfügung. Bitte nutzen Sie das Parkhaus Uni-Kliniken an der Palmsanlage. Langzeitparkplätze finden Sie auch auf dem Großparkplatz westlich des Bahnhofs.



Mit dem Zug

Der Hauptbahnhof Erlangen (ICE-Anschluss) liegt etwa 1.300 m von den Hörsälen Medizin entfernt.



Die Veranstaltung ist bei der Bayerischen Landesärztekammer angemeldet. Bitte bringen Sie darum Ihren Aufkleber mit der einheitlichen Fortbildungsnummer mit!

Transfusionsmedizinische und Hämostaseologische Abteilung

Leiter: Prof. Dr. Reinhold Eckstein

Krankenhausstr. 12 (Chirurgisches Zentrum), 91054 Erlangen
www.transfusionsmedizin.uk-erlangen.de

Tel.: 09131 85-36346
Fax: 09131 85-36973
trans-sekretariat@uk-erlangen.de

Zur besseren Lesbarkeit verwenden wir bei der Bezeichnung von Personengruppen die männliche Form; selbstverständlich sind dabei die weiblichen Mitglieder eingeschlossen.

Herausgeber: Uni-Klinikum Erlangen/Kommunikation, 91012 Erlangen

Symposium

zum 90. Geburtstag von
Prof. Dr. Karl Theodor Schrickler

Samstag, 13.12.2014, 10.00 – 14.00 Uhr

Hörsäle Medizin (kleiner Hörsaal),
Ulmenweg 18, 91054 Erlangen

Transfusionsmedizinische und
Hämostaseologische Abteilung



**Universitätsklinikum
Erlangen**





Prof. Dr. Karl Theodor Schricker, 2010

Vorwort zu Ehren von Prof. Dr. Karl Theodor Schricker

Prof. Dr. Karl Theodor Schricker wird in diesem Jahr 90. Er ist der Begründer der Transfusionsmedizin am Universitätsklinikum Erlangen, wo er zunächst in der Inneren Medizin eine Blutbank aufbaute, die schließlich in den 1960er-Jahren mit einer analogen Einrichtung in der Chirurgie zur Abteilung für Transfusionsmedizin unter seiner Leitung zusammengeführt wurde. Er legte von Anfang an größten Wert auf die Integration der Hämostaseologie in die Transfusionsmedizin und schuf so die Grundlagen für die moderne Transfusionsmedizinische und Hämostaseologische Abteilung. Aus diesem Grund wollen wir ihn zu seinem 90. Geburtstag ehren und in einem kleinen Symposium aktuelle Aspekte des Faches darstellen.

Prof. Dr. Reinhold Eckstein
 Prof. Dr. Erwin Strasser
 PD Dr. Dominik Weiß
 PD Dr. Jürgen Zingsem

Prof. Dr. Jürgen Ringwald
 Prof. Dr. Volker Weisbach
 Prof. Dr. Robert Zimmermann

Grußworte von Prof. Dr. Karl Theodor Schricker

Es ist für mich eine große Ehre und Anerkennung, dass du, lieber Reinhold, das Symposium anlässlich meines 90. Geburtstags veranstaltet hast. Man freut sich, wenn man nach dem Ausscheiden aus dem aktiven Berufsleben im hohen Alter nicht ganz vergessen ist. Dafür möchte ich mich bei dir und deinen Mitarbeitern ganz herzlich bedanken.

Ich habe 1953 die Abteilung Transfusionsmedizin und Hämostaseologie gegründet und aufgebaut. Jedes Bauwerk braucht Stützpfeiler. Diese waren mein Oberarzt Dr. Bernd Neidhardt, meine Oberschwester Ilse Buchmann und die Laborleitung Karin Kasper und Brigitte Hahn. In Dankbarkeit denke ich auch an Prof. Dr. Gerd Hegemann, der mich bei dem Aufbau sehr unterstützt hat.

Die Anfangszeit war schwer, denn es gab wenig Raum, kaum Personal und die finanziellen Mittel waren sehr beschränkt. Hauptziel war für mich der enge Kontakt zu den Kliniken, vor allem zur Chirurgie und Anästhesie, die Beratung in transfusionsmedizinischen und hämostaseologischen Fragen, die Ausbildung der Ärzte, der Schwestern und des Pflegepersonals sowie die Lehre und Forschung.

Nach 41-jähriger Tätigkeit in der Transfusionsmedizin und Hämostaseologie konnte ich 1992 eine intakte Abteilung an Prof. Dr. Reinhold Eckstein übergeben. Er hat das Bauwerk vollendet und eine national und international anerkannte Abteilung geschaffen, die das Gebiet Transfusionsmedizin und Hämostaseologie in Lehre und Forschung optimal vertritt, aber auch die Versorgung der Kliniken ist bestens gewährleistet.

Ich wünsche der Abteilung auch für die Zukunft alles Gute und viel Erfolg!

Prof. Dr. Karl Theodor Schricker

Programm

Gesamtmoderation:	Prof. Dr. Reinhold Eckstein
10.00 – 10.05 Uhr	Begrüßung Prof. Dr. Reinhold Eckstein und Dankesworte Prof. Dr. Karl Theodor Schricker
10.05 – 10.10 Uhr	Grußworte Prof. Dr. Dr. h. c. Jürgen Schüttler
10.10 – 10.15 Uhr	Grußworte Prof. Dr. Dr. h. c. Heinrich Iro
10.15 – 10.25 Uhr	Entwicklung der Transfusionsmedizin in Erlangen: von der Plattentechnik hin zur modernen Immunhämatologie Prof. Dr. Robert Zimmermann
10.25 – 11.00 Uhr	Fortschritte der immunhämatologischen Labordiagnostik Prof. Dr. Robert Zimmermann
11.00 – 11.30 Uhr	HLA-Typisierung: von der Serologie zur Sequenzierung des kompletten Gens PD Dr. Jürgen Zingsem
11.30 – 12.00 Uhr	Die Zellapherese bei der Herstellung von Zellprodukten und in der modernen Patientenbehandlung Prof. Dr. Erwin Strasser
12.00 – 12.30 Uhr	Kaffeepause
12.30 – 13.00 Uhr	Stammzellen aus Plazentarestblut und aus Geweben der Plazenta Prof. Dr. Volker Weisbach
13.00 – 13.30 Uhr	Das Von-Willebrand-Jürgens-Syndrom im klinischen Alltag PD Dr. Dominik Weiß
13.30 – 14.00 Uhr	Die Thrombophilie – eine Herausforderung für die moderne Medizin Prof. Dr. Jürgen Ringwald
14.00 Uhr	Verabschiedung und Imbiss Prof. Dr. Reinhold Eckstein